

ALHOLZ BELASTET

Holz, das in vermehrtem Umfang mit Holzschutzmitteln behandelt wurde, zählt ebenfalls zum gefährlichen Abfall.

■ Zum belasteten Altholz zählt

Bahnschwellen, Telegrafmasten · Jägerzäune · Palisaden, Beeteinfassungen · Holzfensterrahmen · Sonstige Bauhölzer, mit Holzschutzmitteln behandelt

■ Entsorgungsmöglichkeiten

Entsorgungszentrum Wilsum · Wertstoffhof Isterberg

■ Gebühren

Die Annahme ist gebührenpflichtig; die aktuellen Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder können bei der Abfallberatung nachgefragt werden.

■ Darauf sollten Sie achten

- Belastetes Holz wird auf den Annahmestellen separat von übrigen Hölzern gesammelt. Achten Sie auf die Beschilderung und auf die Hinweise des Personals.
- Ausgediente Bahnschwellen enthalten gesundheitsschädliches Teeröl und sollten nicht für Beeteinfassungen verwendet werden.

ANNAHMESTELLEN

■ Entsorgungszentrum Wilsum · Kiesstraße 4, 49849 Wilsum

Öffnungszeiten

Mo-Mi, Fr 08.00 - 16.00 Uhr

Do 08.00 - 17.00 Uhr

Sa 08.00 - 12.00 Uhr

■ Betriebshof Fa. Stenau · Fennastr. 114, 48529 Nordhorn (keine Annahme von Asbest, belastetem Holz)

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

■ Wertstoffhof Isterberg · Am Südhang/B403, 48465 Isterberg (keine Annahme von Asbest, Problemabfall)

Öffnungszeiten

Mo - Mi, Fr 09.00 - 16.00 Uhr

Do 09.00 - 17.00 Uhr

Sa 08.00 - 12.00 Uhr



GUT FÜR DIE UMWELT

Die Europäische Union hat den klassischen Begriff des Sondermülls durch „gefährliche Abfälle“ ersetzt; dazu zählen nunmehr nicht nur die bekannten problematischen Abfälle wie Altöle, Pflanzenschutzmittelreste oder Lösemittel, sondern auch ausgediente Elektrogeräte sowie Holz mit Holzschutzmitteln wie beispielsweise Beeteinfassungen aus ausgedienten Bahnschwellen oder der gute alte Jägerzaun.



Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet für derartige problematische Abfälle umweltfreundliche und größtenteils sogar kostenlose Entsorgungslösungen an, denn über die „normale“ Restmülltonne dürfen diese Abfälle auf keinen Fall entsorgt werden.

Insbesondere bei Sonderabfällen gilt die Regelung: Abfall vermeiden geht vor!

Achten Sie daher beim Kauf auf umweltfreundliche Produkte mit dem **Blauen Umweltengel** und kaufen Sie bedarfsgerecht ein, damit Reste erst gar nicht entstehen.



Info-Telefon: 0 59 21/96 - 16 66

van-Delden-Straße 1-7 · 48529 Nordhorn

E-Mail: abfallberatung@grafschaft.de · www.awb-grafschaft.de



die grafschaft
Abfallwirtschaftsbetrieb

ENTSORGUNG GEFÄHRLICHER ABFÄLLE



- Asbest
- Problemmüll
- Elektroschrott

www.awb-grafschaft.de



PROBLEMAPFALL

Als Problemabfall werden flüssige Abfälle bezeichnet, die die Gesundheit gefährden oder die durch unsachgemäßen Umgang Boden und Grundwasser verunreinigen können.

Zum Problemabfall zählt

- Ölhaltige Abfälle wie Altöl, Ölfilter und ölverunreinigte Putzlappen
- Kleber und lösemittelhaltige Spachtelmassen, nicht ausgehärtet
- Farbreste, die nicht ausgehärtet sind · Farbsprays mit Resten
- Pflanzenschutzmittel · Holzschutzmittel · Verdünnern, Terpentin, Petroleum · Säuren · Laugen · Montageschaumdosen, auch entleert
- Sonstige Reiniger und Lösemittel

Entsorgungsmöglichkeiten

- Schadstoffsammelstelle am Entsorgungszentrum Wilsum
- Schadstoffsammelstelle Betriebshof Fa. Stenau, Nordhorn
- Schadstoffmobil (nur für Abfälle privater Herkunft)

Gebühren

Die Annahme von Problemabfall aus Privathaushalten ist kostenlos; Gewerbetreibende fordern bitte die aktuelle Gebührenliste an.

Darauf sollten Sie achten

- Verwenden Sie für die Abgabe verschlossene und gekennzeichnete Gefäße; am Besten das Originalgefäß.
- Die Menge ist auf 25kg begrenzt; bei Mehrmengen informieren Sie bitte vorab die Abfallberatung; Tel. 0 59 21 / 96 - 16 66.
- Restentleerte Farbdosen und -eimer mit Grünem Punkt können über den Gelben Sack entsorgt werden.
- Durchgehärtete Farbreste können als Restmüll über die Graue Tonne entsorgt werden.

ELEKTROGERÄTE, BATTERIEN, ENERGIESPARLAMPEN

Unter dieser Gruppe fasst man Geräte mit Stecker, batteriebetriebene Geräte sowie elektronische Bau- und Zubehörteile zusammen.

Zum Elektroschrott zählt

Haushaltsgeräte (Waschmaschinen, Kühlschränke, Staubsauger, Toaster etc.) · EDV (Monitore, Computer, Drucker) · Hifi und Unterhaltung (Boxen, Verstärker, CD-Player, Walkman etc.) · Werkzeug (Akkuschrauber, Bohrmaschine, Stichsäge etc.) · Leuchtstofflampen (Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren) · Batterien (Akkus, Trockenbatterien, Autobatterien)

Entsorgungsmöglichkeiten

- Schadstoffsammelstelle am Entsorgungszentrum Wilsum
- Schadstoffsammelstelle Betriebshof Fa. Stenau, Nordhorn
- Wertstoffhof Isterberg
- Schadstoffmobil (nur für Kleingeräte; d.h. bis zur Größe eines Toasters)
- Waschmaschinen, E-Herde und Geschirrspülmaschinen auch über Kolping Werkstattprojekt Lohne, Telefon 0 59 25 / 90 55 25.

Gebühren

Die Annahme ist kostenlos.

Darauf sollten Sie achten

- Trockenbatterien und Akkus können Sie auch beim Einzelhandel über die dort bereitgestellten Sammelboxen entsorgen. Für Kfz-Batterien gilt eine Pfandregelung. Bei Kauf zahlen Sie 7,50 € Pfand, das Ihnen bei der Rückgabe im Geschäft, in dem die Batterie erworben wurde, erstattet wird. Bei den kommunalen Sammelstellen erfolgt keine Pfanderstattung.
- Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können giftiges Quecksilber enthalten; achten Sie darauf, diese unzerstört anzuliefern.



ASBESTABFALL, MINERALWOLLE

Aufgrund der besonderen Beschaffenheit wurde Asbest in zahlreichen Produkten bis Anfang der 1990er Jahre verwendet. Typische Produkte sind u.a. Wellasbest, Nachtspeicherheizungen, Blumentöpfe und Isolierungen. Asbest gilt als krebserregend. Ähnlich kritisch sind Isolierungen aus Mineralwolle älteren Datums zu beurteilen, da die Fasern lungengängig sind.

Zum Asbestabfall/zur Mineralwolle zählt

- Wellzementplatten · Faserzementplatten für Balkonverkleidungen etc.
- Blumenkübel aus Faserzement · Steinwolle, Glaswolle

Entsorgungsmöglichkeiten

- Entsorgungszentrum Wilsum

Gebühren

Die Annahme ist gebührenpflichtig; die aktuellen Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder können bei der Abfallberatung nachgefragt werden.

Darauf sollten Sie achten

Mineralwolle und Asbestzementabfälle dürfen nur verpackt auf der Entsorgungsanlage Wilsum entsorgt werden:

- Mineralwolle in Kunststoffsäcken oder Bigbags
- Asbestabfälle mit Baufolie und Klebeband luftdicht verschließen oder in Asbest-Bigbags verpacken. Größere Mengen auf Einwegpaletten anliefern. Die Palette muss für das Entladen mit Stapler seitlich zugänglich sein. Arbeiten an Asbest immer einen Fachkundigen überlassen, z.B. Dachdecker. Um Wartezeiten zu vermeiden, Asbestanlieferungen bitte 1 Tag vorher ankündigen (Tel. 0 59 45 / 91 09 - 0).